

## **V-7-68**

AntragstellerInnen: Hans Christian Markert

Gegenstand: V-7 Gescheitertes Hochtemperatur-Atomabenteuer AVR Jülich:  
Reaktorforschung in Jülich beenden (Verschiedenes)

### **Änderungsantrag V-7-68**

1 **Zeile 68, Zwischenüberschrift: „GRÜNE fordern: Transparenz und klare Re-**  
2 **gel“, ERGÄNZEN:**

3 „GRÜNE fordern: Transparenz, Verantwortungsübernahme und klare Regel“

4 **Zeile 84-85, den Satz: „Die notwendige Forschung zum Rückbau von Atoman-**  
5 **lagen und zur Endlagerung von Atommüll“, ERGÄNZEN:**

6 „Allenfalls die notwendige Forschung zum Rückbau von Atomanlagen und zur Endlage-  
7 rung von Atommüll.“

8 **Zeile 89, hinter: „... in Zukunft vermieden werden“, ERGÄNZEN:**

9 „Zudem trägt das Forschungszentrum Jülich auch eine Verantwortung für seine Hinterlas-  
10 senschaften. Wir halten weiter an dem im Koalitionsvertrag verankerten Ziel fest, Atom-  
11 transporte zu vermeiden. Wir setzen uns daher dafür ein, dass die in Jülich lagernden  
12 Castoren unter Beachtung der sicherheitstechnischen Vorgaben nur noch einmal trans-  
13 portiert werden – nämlich zu einem Endlager in Deutschland, wenn hierfür ein Standort  
14 gefunden ist.“

### **AntragstellerInnen**

Hans Christian Markert, MdL, KV Rhein-Kreis Neuss